



THEOPHRASTUS - STIFTUNG

Die augenblicklich im deutschsprachigen Raum, im ganzheitlichen und humanistischen Sinne des Theophrastus Paracelsus tätige Theophrastus-Stiftung freut sich die Preisträger der letztjährigen Wissenschafts- und Medienpreise bekannt zu geben sowie die Ausschreibung der nächstjährigen Preise aus zu loben.

Preisträger Mystik und Ganzheitliche Medizin 2008

Prof. Dr. Candace Pert (USA, Wissenschaftspreis Psychoneuroimmunologie)

PD Dr. Katharina Ceming und **Prof. Dr. Hans Peter Sturm** (Deutschland, Wissenschaftspreis interkulturelle Mystikforschung)

Joachim Faulstich (Deutschland, Medienpreis Ganzheitliche Medizin; „Rätselhafte Heilung“ HR)

PD Dr. Hildegund Keul (Deutschland, populärwiss. Mystikpreis für „Mechthild von Magdeburg“)

Die Preisverleihung fand am 12. April 2008 im Rahmen des Symposiums „Paracelsus im Kontext der Wissenschaften seiner Zeit“ (Symposiumsband: April 2010, de Gruyter) statt.

Preissumme: Alle Preise der Theophrastus-Stiftung sind derzeit mit **5.000 EUR** dotiert.

Theophrastus Wissenschafts- und Medienpreise 2009

Die Theophrastus-Stiftung schreibt für 2009 wiederum Wissenschafts- und Medienpreise in den folgenden Feldern aus:

Mystik Ganzheitliche Medizin

Die Theophrastus-Stiftung ermuntert Wissenschaftliche Einrichtungen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen sowie Wissenschaftsjournalisten und Medienvertreter sich bis zum **31. Dezember 2009** eigenständig zu bewerben oder Preisträger zu nominieren.

Nominierungen und Bewerbungen werden berücksichtigt. Bitte fügen Sie der Bewerbung/Nominierung drei Exemplare der/den zu prämierenden Veröffentlichung sowie einen Lebenslauf mit kurzer Skizze zum bisherigen Oeuvre und den wesentlichen Publikationen/Arbeiten bei. Ein Exemplar verbleibt in der Stiftungsbibliothek.

Kontaktadresse:

Theophrastus-Stiftung, Wissenschaftspreis/Medienpreis, Dornwegshöhstr. 6, D-64367 Mühlthal, Tel: 0049-6151-913100

Frau Charlotte Bender, info@theophrastus-stiftung.de, www.theophrastus-stiftung.de

Die Preisverleihung findet am 20. März 2010 abends in Konstanz im Rahmen des Symposiums „Religion und Gesundheit im 16. Jahrhundert“ statt.

Ziele der Theophrastus-Stiftung

Die Theophrastus-Stiftung ist eine vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannte rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Vorbild für die Arbeit und Programmatik der Stiftung ist der unter dem Namen Paracelsus weltberühmte ganzheitliche Mediziner, Alchemist (Pharmazeut) und Theosoph Theophrastus Bombast von Hohenheim.

Die Stiftung fördert die Einheit wissenschaftlicher Forschung und Lehre aller Disziplinen auf dem Gebiet der christlichen Mystik sowie der „Unio mystica“ in allen Religionen und philosophischen Systemen. Zugleich unterstützt sie Forschung und Lehre im Bereich eines ganzheitlichen Verständnisses der Medizin, wo Geist, Körper und Seele eine Einheit bilden.

Darüber hinaus ist es zentrales Anliegen der Theophrastus-Stiftung, seriöse und sachgerechte journalistische Arbeiten im Bereich von Mystik, interkonfessionellem Dialog und ganzheitlicher Medizin zu fördern.